

Standortbewertung ARA WSU

	100% Gewichtung	Standort Nr. 1	Bemerkungen
	33%	1_Empfindlichkeit der Umgebung	5.3
1	Landschaftsbild <i>(BLN, LkB, Siedlungstrennung, Geomorphologie)</i>	4	innerhalb Siedlungsgebiet, Arbeitszone
2	Ortsbild und Umgebungsschutz <i>(Kulturgüter, Aus-/Fernsicht)</i>	3	ISOS nat. (U-Ri "b"), kein Umgebungsschutz; o.k. Distanz zu Kirche Küttigen und Bewuchs
3	Lebensraumqualität <i>(Flora/Fauna, Waldrand, Wildtierkorridor, Biotope, Puffer)</i>	1	nat. Auengebiet, Waldrand, Amphibien
4	Naherholungsgebiet <i>(...)</i>	2	Familiengärten, randlich entlang Aare/Suhre
5	Immissionen <i>(Luft hygiene, Geruch, Licht, Lärm, Erschütterungen, abgestrahlter Körperschall)</i>	3	Telli (personendicht) und/aber Gewerbe
6	Risikorelevanz <i>(...)</i>	3	Telli (personendicht) und/aber Gewerbe
Total 1		16	
	33%	2_Spezifische Standortbeschaffenheit	20.3
7	Raumplanung <i>(Siedlungsgebiet, Bauzone, weitere Schutz-/Nutzungszone)</i>	4	Siedlungsgebiet (SG), Bauzone (BZ), Gewässerraumzone (GWRZ), Zone Auenschutzpark
8	Lage <i>(Siedlungszusammenhang, Konzentration, Exponiertheit, Zerschneidung)</i>	5	innerhalb Bauzone, kompakt
9	Eignung <i>(Geometrie, Topografie, Ressourceneinsatz und nötige Eingriffe, Komplexität Bau, Spezialbewilligungen)</i>	1	Geometrie suboptimal, ansonsten flach, baulich schwer umsetzbar (Zeit und Kosten); (div. Abstandsunterschreitungen und/oder Schutzverstösse erforderlich)
10	Eigentum <i>(Kleinteiligkeit der Parzellierung, Anzahl Eigentümer*innen sowie natürliche/juristische Personen und öffentliche Hand)</i>	5	2 Parzellen, Eigentum AV/öf. Hand
11	Erschliessung, Erreichbarkeit <i>(Beschaffenheit, Aufwand, Komplexität)</i>	5	erschlossen
12	Lokalklima <i>(Kaltluft: Entstehungsgebiet/Strömungsfeld)</i>	3	teilweise Strömungsfeld (Familiengärten)
13	Boden <i>(Landwirtschaft, FFF, Bonität)</i>	5	Bauzone
14	Naturschutz <i>(Naturobjekte/-elemente Art. 18 NHG)</i>	4	Bauzone, schützenswerte Ränder
15	Gewässer <i>(Oberflächengewässer, Grundwasser)</i>	3	3 Fliessgewässer (FG) randlich, sonst Grundwasserschutz Au
16	Naturgefahren <i>(Hochwasser, Oberflächenabfluss, gravitative Naturgefahren)</i>	4	lediglich gelbe Bereiche (Suhre revitalisiert)
17	Untergrund <i>(Archäologie, Alllasten, Energienutzung)</i>	3	nichts bzw. Areal-Vorbelastung
18	Wege <i>(IVS, Radwege, Fuss- und Wanderwege)</i>	4	Wanderweg tangential
19	Übertragungsleitungen und Masten <i>(Koordination, Komplexität, Einschränkung)</i>	5	nichts
20	Vorhandene Infrastruktur <i>(Vorbelastung)</i>	5	Bauzone, erschlossen, Green Power AG
21	Netto-Null <i>(Energieproduktion, Wasserkreislauf)</i>	5	kein Hindernis
Total 2		61	
	33%	3_Betriebliche Zielerfüllung	ERROR
22	Fläche <i>(qualitative Berücksichtigung Abstände wie Wald, GWR, Strassenbaulinien usw.)</i>	2	klein, rund herum Gewässerraum oder Waldabstand (div. Abstandsunterschreitungen und/oder Schutzverstösse erforderlich)
23	Erweiterbarkeit <i>(quantitativ)</i>	0	ERROR: keine Reserven für WSU 2070+
24	Betriebstauglichkeit <i>(qualitative Einschätzung hinsichtlich eines optimalen ARA-Betriebs über Jahre)</i>	5	Betrieb (ohne Ausbau) optimal möglich
25	Lebenszykluskosten <i>(Distanz bzw. zusätzlich nötige Kanal-/Sonderbauwerke)</i>	5	Ist-Standort faktisch unschlagbar
26	Resilienz <i>(Stabilität, Adaptionfähigkeit)</i>	1	Geometrie und Fläche, fehlende Elastizität, da äusserst (zu) enge Platzverhältnisse
27	Synergiepotenzial <i>(gemeinsame Infrastruktur, Hand in Hand als Verbund mit sinnverwandten Nutzungen und/oder Anlagen)</i>	5	Green Power AG
Total 3		ERROR	
Gesamt-Total ungew.		ERROR	
Gesamt-Total gew.		ERROR	
		3 x & ERROR	
<i>Risiko: Belange, die ein killer-kritisches Ausmass annehmen könnten!</i>			

Standortbewertung ARA WSU

100%	Gewichtung	Standort Nr. 2	Bemerkungen
33%	1_Empfindlichkeit der Umgebung	6.0	
1	Landschaftsbild (BLN, LkB, Siedlungstrennung, Geomorphologie)	2	Landschaft kant. Bedeutung (LkB), geomorph. Inventar (GMI) regional
2	Ortsbild und Umgebungsschutz (Kulturgüter, Aus-/Fernsicht)	4	ausserhalb ISOS nat., evtl. ISOS lokal (U-Rt "a") kein Umgebungsschutz; o.k. Distanz zu Kirche Küttigen und Bewuchs
3	Lebensraumqualität (Flora/Fauna, Waldrand, Wildtierkorridor, Biotope, Puffer)	3	nat. Auengebiet mit Waldrand (nicht nat.); mit Puffer
4	Naherholungsgebiet (...)	3	randlich und querend, Sekundärraum
5	Immissionen (Luftthygiene, Geruch, Licht, Lärm, Erschütterungen, abgestrahlter Körperschall)	3	Landwirtschaft, EFH-Quartier (schmalseitig)
6	Risikorelevanz (...)	3	Landwirtschaft, EFH-Quartier (schmalseitig)
Total 1		18	
33%	2_Spezifische Standortbeschaffenheit	17.0	
7	Raumplanung (Siedlungsgebiet, Bauzone, weitere Schutz-/Nutzungszone)	2	kein SG/BZ, LWZ, LSZ, GWRZ, Zone Auenschutzpark --> Umlagerung SG
8	Lage (Siedlungszusammenhang, Konzentration, Exponiertheit, Zerschneidung)	3	Siedlungszusammenhang gegeben, Beginn offene Landschaft
9	Eignung (Geometrie, Topografie, Ressourceneinsatz und nötige Eingriffe, Komplexität Bau, Spezialbewilligungen)	4	i.O., Geometrie o.k., geringfügige Rodung für Erschliessung (Böschung-Wald); keine/kaum Abstandsunterschreitungen
10	Eigentum (Kleinteiligkeit der Parzellierung, Anzahl Eigentümer*innen sowie natürliche/juristische Personen und öffentliche Hand)	3	max. 6 Parzellen, 3 x öff. Hand, 1 x Stadtbetrieb, 2 x Privat (gleich)
11	Erschliessung, Erreichbarkeit (Beschaffenheit, Aufwand, Komplexität)	2	aufwändigere Erschliessung via HVS mit geringfügiger Rodung
12	Lokalklima (Kaltluft: Entstehungsgebiet/Strömungsfeld)	3	Strömungsfeld im Anschluss an Entstehungsgebiet (ausserhalb); kein grosser Einfluss auf Siedlung
13	Boden (Landwirtschaft, FFF, Bonität)	2	Landwirtschaft (LW) und Fruchtfolgeflächen (FFF)
14	Naturschutz (Naturobjekte/-elemente Art. 18 NHG)	4	am Wald mit Naturschutz (NS) im Wald
15	Gewässer (Oberflächengewässer, Grundwasser)	3	2 FG (Ursprung) randlich sonst Au, östlich Grundwasserschutzzone S3
16	Naturgefahren (Hochwasser, Oberflächenabfluss, gravitative Naturgefahren)	5	nichts
17	Untergrund (Archäologie, Altlasten, Energienutzung)	5	nichts
18	Wege (IVS, Radwege, Fuss- und Wanderwege)	3	Wanderweg tangential, kant. Velonetz Koordination Erschliessung
19	Übertragungsleitungen und Masten (Koordination, Komplexität, Einschränkung)	4	SBB-Leitung, Versetzung Masten bereits koordiniert
20	Vorhandene Infrastruktur (Vorbelastung)	3	FG-Unterführung Staffeleggstrasse, Strassenböschung, FG-Brücke Suhre, (Flur-)Wege und Quartiererschliessung MIV, Hochleitungen, Entlastungsbecken
21	Netto-Null (Energieproduktion, Wasserkreislauf)	5	kein Hindernis
Total 2		51	
33%	3_Betriebliche Zielerfüllung	9.0	
22	Fläche (qualitative Berücksichtigung Abstände wie Wald, GWR, Strassenbaulinien usw.)	4	optimal, obschon rund herum Wald oder GWR oder Grundwasserschutzzone
23	Erweiterbarkeit (quantitativ)	5	Reserven für WSU 2070+
24	Betriebstauglichkeit (qualitative Einschätzung hinsichtlich eines optimalen ARA-Betriebs über Jahre)	5	optimaler Betrieb; Pumpstation am Ist-Standort in fussläufiger Distanz
25	Lebenszykluskosten (Distanz bzw. zusätzlich nötige Kanal-/Sonderbauwerke)	4	sehr gut gelegen zu Ist-Standort
26	Resilienz (Stabilität, Adaptionfähigkeit)	4	Geometrie und Fläche, Reserven und volle Elastizität
27	Synergiepotenzial (gemeinsame Infrastruktur, Hand in Hand als Verbund mit sinnverwandten Nutzungen und/oder Anlagen)	5	Green Power AG
Total 3		27	
Gesamt-Total ungew.		96	
Gesamt-Total gew.		32.0	
		1 x	
Risiko: Belange, die ein killer-kritisches Ausmass annehmen könnten!		100%	
		100%	

Standortbewertung ARA WSU

100%	Gewichtung	Standort Nr. 3	Bemerkungen
33%	1_Empfindlichkeit der Umgebung	5.0	
	1 Landschaftsbild <i>(BLN, LkB, Siedlungstrennung, Geomorphologie)</i>	3	LkB
	2 Ortsbild und Umgebungsschutz <i>(Kulturgüter, Aus-/Fernsicht)</i>	1	ISOS national (U-Ri "a"), Umgebungsschutz Schloss, Gutachten ENHK erforderlich
	3 Lebensraumqualität <i>(Flora/Fauna, Waldrand, Wildtierkorridor, Biotope, Puffer)</i>	2	nat. Auengebiet (Düker), wenig Waldrand
	4 Naherholungsgebiet <i>(...)</i>	3	randlich und querend, Sekundärraum
	5 Immissionen <i>(Luft hygiene, Geruch, Licht, Lärm, Erschütterungen, abgestrahlter Körperschall)</i>	3	rund herum abgesetzt aber Schulanlage, Badi
	6 Risikorelevanz <i>(...)</i>	3	rund herum abgesetzt. Schulanlage, Badi
	Total 1	15	
33%	2_Spezifische Standortbeschaffenheit	19.0	
	7 Raumplanung <i>(Siedlungsgebiet, Bauzone, weitere Schutz-/Nutzungszone)</i>	3	kein SG/BZ, LWZ, LSZ -> Umlagerung SG
	8 Lage <i>(Siedlungszusammenhang, Konzentration, Exponiertheit, Zerschneidung)</i>	3	Siedlungszusammenhang gegeben, siedlungsumfassender Landschaftsinselraum
	9 Eignung <i>(Geometrie, Topografie, Ressourceneinsatz und nötige Eingriffe, Komplexität Bau, Spezialbewilligungen)</i>	4	i.O., Geometrie nicht ganz optimal
	10 Eigentum <i>(Kleinteiligkeit der Parzellierung, Anzahl Eigentümer*innen sowie natürliche/juristische Personen und öffentliche Hand)</i>	5	1 Parzelle öff. Hand
	11 Erschliessung, Erreichbarkeit <i>(Beschaffenheit, Aufwand, Komplexität)</i>	4	erschliessbar via Aarauerstrasse und Aareweg
	12 Lokalklima <i>(Kaltluft: Entstehungsgebiet/Strömungsfeld)</i>	3	siedlungsinternes Entstehungsgebiet und Strömungsfeld, ohne Einfluss auf Siedlung (gegen Aare)
	13 Boden <i>(Landwirtschaft, FFF, Bonität)</i>	2	LW und FFF
	14 Naturschutz <i>(Naturobjekte/-elemente Art. 18 NHG)</i>	3	einige Strukturen (ohne Schutz)
	15 Gewässer <i>(Oberflächengewässer, Grundwasser)</i>	5	Au
	16 Naturgefahren <i>(Hochwasser, Oberflächenabfluss, gravitative Naturgefahren)</i>	5	nichts
	17 Untergrund <i>(Archäologie, Altlasten, Energienutzung)</i>	4	nichts (aber bei Schloss)
	18 Wege <i>(IVS, Radwege, Fuss- und Wanderwege)</i>	4	sehr tangential
	19 Übertragungsleitungen und Masten <i>(Koordination, Komplexität, Einschränkung)</i>	5	nichts
	20 Vorhandene Infrastruktur <i>(Vorbereitung)</i>	2	Wege
	21 Netto-Null <i>(Energieproduktion, Wasserkreislauf)</i>	5	kein Hindernis
	Total 2	57	
33%	3_Betriebliche Zielerfüllung	6.7	
	22 Fläche <i>(qualitative Berücksichtigung Abstände wie Wald, GWR, Strassenbaulinien usw.)</i>	4	optimal
	23 Erweiterbarkeit <i>(quantitativ)</i>	5	Reserven für WSU 2070+
	24 Betriebstauglichkeit <i>(qualitative Einschätzung hinsichtlich eines optimalen ARA-Betriebs über Jahre)</i>	3	vor Ort optimaler Betrieb; aber Pumpstation am Ist-Standort weiter entfernt und weiteres Betriebsbauwerk Düker
	25 Lebenszykluskosten <i>(Distanz bzw. zusätzlich nötige Kanal-/Sonderbauwerke)</i>	2	Querung Aare, mittelweit
	26 Resilienz <i>(Stabilität, Adaptionfähigkeit)</i>	4	Geometrie und Fläche, Reserven und volle Elastizität
	27 Synergiepotenzial <i>(gemeinsame Infrastruktur, Hand in Hand als Verbund mit sinnverwandten Nutzungen und/oder Anlagen)</i>	2	keines
	Total 3	20	
	Gesamt-Total ungew.	92	
	Gesamt-Total gew.	30.7	
		2 x	
	Risiko: Belange, die ein keller-kritisches Ausmass annehmen könnten!		
		96%	
		96%	

Standortbewertung ARA WSU

100%	Gewichtung	Standort Nr. 4	Bemerkungen
33%	1_Empfindlichkeit der Umgebung	6.0	
1	Landschaftsbild (BLN, LkB, Siedlungstrennung, Geomorphologie)	2	LkB, GMI regional
2	Ortsbild und Umgebungsschutz (Kulturgüter, Aus-/Fernsicht)	2	evtl. ISOS lokal (U-Ri "a"), Nähe zu Schloss Biberstein, offene Flur
3	Lebensraumqualität (Flora/Fauna, Waldrand, Wildtierkorridor, Biotope, Puffer)	3	nat. Auengebiet, Waldrand
4	Naherholungsgebiet (...)	1	randlich und querend, Primärraum
5	Immissionen (Luftthygiene, Geruch, Licht, Lärm, Erschütterungen, abgestrahlter Körperschall)	5	Landwirtschaft
6	Risikorelevanz (...)	5	Landwirtschaft
Total 1		18	
33%	2_Spezifische Standortbeschaffenheit	16.0	
7	Raumplanung (Siedlungsgebiet, Bauzone, weitere Schutz-/Nutzungszone)	2	kein SG, LWZ, LSZ, Zone Auenschutzpark -> Umlagerung SG
8	Lage (Siedlungszusammenhang, Konzentration, Exponiertheit, Zerschneidung)	1	kein Siedlungszusammenhang, exponiert, offene Landschaft, Zerstückelung
9	Eignung (Geometrie, Topografie, Ressourceneinsatz und nötige Eingriffe, Komplexität Bau, Spezialbewilligungen)	3	i.O. Trennung durch Strasse
10	Eigentum (Kleinteiligkeit der Parzellierung, Anzahl Eigentümer*innen sowie natürliche/juristische Personen und öffentliche Hand)	4	2 Parzellen, 2 x Privat (gleich)
11	Erschliessung, Erreichbarkeit (Beschaffenheit, Aufwand, Komplexität)	4	erschliessbar via Rohrerstrasse ab Biberstein/Aarau (Rohr)
12	Lokalklima (Kaltluft: Entstehungsgebiet/Strömungsfeld)	4	Strömungsfeld
13	Boden (Landwirtschaft, FFF, Bonität)	2	LW und FFF
14	Naturschutz (Naturobjekte/-elemente Art. 18 NHG)	4	keine Besonderheiten
15	Gewässer (Oberflächengewässer, Grundwasser)	3	3 FG sonst Au und Grundwasserschutzzone S3
16	Naturgefahren (Hochwasser, Oberflächenabfluss, gravitative Naturgefahren)	4	gelbe Bereiche
17	Untergrund (Archäologie, Alllasten, Energienutzung)	5	nichts
18	Wege (IVS, Radwege, Fuss- und Wanderwege)	3	IVS regional (Verlauf), kant. Velonetz
19	Übertragungsleitungen und Masten (Koordination, Komplexität, Einschränkung)	2	Leitung mit Masten im Gebiet (unkoord.)
20	Vorhandene Infrastruktur (Vorbelastung)	2	Hochleitungen, (Flur-)Wege/Strasse
21	Netto-Null (Energieproduktion, Wasserkreislauf)	5	kein Hindernis
Total 2		48	
33%	3_Betriebliche Zielerfüllung	7.3	
22	Fläche (qualitative Berücksichtigung Abstände wie Wald, GWR, Strassenbaulinien usw.)	5	gross, rund herum Wald, GWR
23	Erweiterbarkeit (quantitativ)	5	Reserven für WSU 2070+
24	Betriebstauglichkeit (qualitative Einschätzung hinsichtlich eines optimalen ARA-Betriebs über Jahre)	4	vor Ort optimaler Betrieb; aber Pumpstation am Ist-Standort weiter entfernt
25	Lebenszykluskosten (Distanz bzw. zusätzlich nötige Kanal-/Sonderbauwerke)	3	mittelweit, anspruchsvoller Leitungsbau 1,8 km
26	Resilienz (Stabilität, Adaptionfähigkeit)	3	Geometrie und Fläche, Reserven und fast volle Elastizität (Strasse)
27	Synergiepotenzial (gemeinsame Infrastruktur, Hand in Hand als Verbund mit sinnverwandten Nutzungen und/oder Anlagen)	2	nichts
Total 3		22	
Gesamt-Total ungew.		88	
Gesamt-Total gew.		29.3	
		2 x	
Risiko: Belange, die ein killer-kritisches Ausmass annehmen könnten!		92%	
		92%	

Standortbewertung ARA WSU

	100% Gewichtung	Standort Nr. 5	Bemerkungen
	33%	1_Empfindlichkeit der Umgebung	5.7
1	Landschaftsbild <i>(BLN, LkB, Siedlungstrennung, Geomorphologie)</i>	2	LkB, GMI regional
2	Ortsbild und Umgebungsschutz <i>(Kulturgüter, Aus-/Fernsicht)</i>	2	evtl. ISOS lokal (U-Ri "a"), Nähe zu Schloss Biberstein, offene Flur
3	Lebensraumqualität <i>(Flora/Fauna, Waldrand, Wildtierkorridor, Biotope, Puffer)</i>	4	130 m Puffer zu nat. Auengebiet
4	Naherholungsgebiet <i>(...)</i>	1	randlich und querend, Primärraum
5	Immissionen <i>(Luft hygiene, Geruch, Licht, Lärm, Erschütterungen, abgestrahlter Körperschall)</i>	4	Landwirtschaft, Fischzucht
6	Risikorelevanz <i>(...)</i>	4	Landwirtschaft, Fischzucht
Total 1		17	
	33%	2_Spezifische Standortbeschaffenheit	15.0
7	Raumplanung <i>(Siedlungsgebiet, Bauzone, weitere Schutz-/Nutzungszone)</i>	2	kein SG, LWZ, LSZ, Freihaltegebiet Hochwasser, Zone Auenschutzpark -> Umlagerung SG
8	Lage <i>(Siedlungszusammenhang, Konzentration, Exponiertheit, Zerschneidung)</i>	1	kein Siedlungszusammenhang, exponiert, offene Landschaft, Zerstückelung
9	Eignung <i>(Geometrie, Topografie, Ressourceneinsatz und nötige Eingriffe, Komplexität Bau, Spezialbewilligungen)</i>	3	i.O., Geometrie nicht ganz optimal, Trennung durch Strasse
10	Eigentum <i>(Kleinteiligkeit der Parzellierung, Anzahl Eigentümer*innen sowie natürliche/juristische Personen und öffentliche Hand)</i>	4	1 Parzelle, 1 x Privat (analog Nr. 4)
11	Erschliessung, Erreichbarkeit <i>(Beschaffenheit, Aufwand, Komplexität)</i>	4	erschliessbar via Rohrerstrasse ab Biberstein/Aarau (Rohr)
12	Lokalklima <i>(Kaltluft: Entstehungsgebiet/Strömungsfeld)</i>	3	Strömungsfeld im Anschluss an Entstehungsgebiet (ausserhalb); kein grosser Einfluss auf Siedlung
13	Boden <i>(Landwirtschaft, FFF, Bonität)</i>	2	LW und FFF
14	Naturschutz <i>(Naturobjekte/-elemente Art. 18 NHG)</i>	2	geschütztes NS-Objekt (zentral Baumgruppe)
15	Gewässer <i>(Oberflächengewässer, Grundwasser)</i>	3	3 FG sonst Au
16	Naturgefahren <i>(Hochwasser, Oberflächenabfluss, gravitative Naturgefahren)</i>	3	wenig Hinweissbereich, aber Freihaltegebiet
17	Untergrund <i>(Archäologie, Alllasten, Energienutzung)</i>	5	nichts
18	Wege <i>(IVS, Radwege, Fuss- und Wanderwege)</i>	4	nichts (Strasse)
19	Übertragungsleitungen und Masten <i>(Koordination, Komplexität, Einschränkung)</i>	2	Leitung mit Masten im Gebiet (unkoord.)
20	Vorhandene Infrastruktur <i>(Vorbereitung)</i>	2	Hochleitungen, (Flur-)Wege/Strasse
21	Netto-Null <i>(Energieproduktion, Wasserkreislauf)</i>	5	kein Hindernis
Total 2		45	
	33%	3_Betriebliche Zielerfüllung	5.7
22	Fläche <i>(qualitative Berücksichtigung Abstände wie Wald, GWR, Strassenbaulinien usw.)</i>	3	mittel, rund herum Wald, GWR
23	Erweiterbarkeit <i>(quantitativ)</i>	2	bedingte Reserven für WSU 2070+
24	Betriebstauglichkeit <i>(qualitative Einschätzung hinsichtlich eines optimalen ARA-Betriebs über Jahre)</i>	4	vor Ort optimaler Betrieb; aber Pumpstation am Ist-Standort weiter entfernt
25	Lebenszykluskosten <i>(Distanz bzw. zusätzlich nötige Kanal-/Sonderbauwerke)</i>	3	mittelweit, anspruchsvoller Leitungsbau 2,0 km
26	Resilienz <i>(Stabilität, Adaptionfähigkeit)</i>	3	Geometrie und Fläche, Reserven und volle Elastizität (Strasse)
27	Synergiepotenzial <i>(gemeinsame Infrastruktur, Hand in Hand als Verbund mit sinnverwandten Nutzungen und/oder Anlagen)</i>	2	nichts
Total 3		17	
Gesamt-Total ungew.		79	
Gesamt-Total gew.		26.3	
		1 x	
Risiko: Belange, die ein kriterien-kritisches Ausmass annehmen könnten!		82%	
		82%	

Standortbewertung ARA WSU

100%	Gewichtung	Standort Nr. 6	Bemerkungen
33%	1_Empfindlichkeit der Umgebung	5.0	
	1 Landschaftsbild (BLN, LkB, Siedlungstrennung, Geomorphologie)	3	LkB, GMI regional, eingewaldet
	2 Ortsbild und Umgebungsschutz (Kulturgüter, Aus-/Fernsicht)	3	ISOS lokal (U-Ri "a"), o.k. Distanz zu Schloss Biberstein, eingewaldet
	3 Lebensraumqualität (Flora/Fauna, Waldrand, Wildtierkorridor, Biotope, Puffer)	2	nat. Auengebiet, Waldrand, Amphibien, WTK
	4 Naherholungsgebiet (...)	1	randlich und querend, Primärraum
	5 Immissionen (Luft hygiene, Geruch, Licht, Lärm, Erschütterungen, abgestrahlter Körperschall)	3	Landwirtschaft, Fischzucht, Siedlung
	6 Risikorelevanz (...)	3	Landwirtschaft, Fischzucht, Siedlung
	Total 1	15	
33%	2_Spezifische Standortbeschaffenheit	13.7	
	7 Raumplanung (Siedlungsgebiet, Bauzone, weitere Schutz-/Nutzungszone)	3	kein SG, LWZ, LSZ -> Umlagerung SG
	8 Lage (Siedlungszusammenhang, Konzentration, Exponiertheit, Zerschneidung)	2	Siedlungszusammenhang gegeben, abgetrennte Landschaftskammer
	9 Eignung (Geometrie, Topografie, Ressourceneinsatz und nötige Eingriffe, Komplexität Bau, Spezialbewilligungen)	3	i.O., Geometrie suboptimal
	10 Eigentum (Kleinteiligkeit der Parzellierung, Anzahl Eigentümer*innen sowie natürliche/juristische Personen und öffentliche Hand)	1	13 Parzellen, grösste öff. Hand, 12 x Privat (4-5 Parteien)
	11 Erschliessung, Erreichbarkeit (Beschaffenheit, Aufwand, Komplexität)	1	schwierig bis nicht erschliessbar, wenn nicht via Waldhausweg
	12 Lokalklima (Kaltluft: Entstehungsgebiet/Strömungsfeld)	4	Entstehungsgebiet und Strömungsfeld, ohne Einfluss auf Siedlung (gegen Aare)
	13 Boden (Landwirtschaft, FFF, Bonität)	2	LW und FFF
	14 Naturschutz (Naturobjekte/-elemente Art. 18 NHG)	2	Heckenstruktur östlich (geschützt), wenige und kleine weitere Strukturen
	15 Gewässer (Oberflächengewässer, Grundwasser)	3	2 FG sonst Au
	16 Naturgefahren (Hochwasser, Oberflächenabfluss, gravitative Naturgefahren)	5	nichts
	17 Untergrund (Archäologie, Alllasten, Energienutzung)	5	nichts
	18 Wege (IVS, Radwege, Fuss- und Wanderwege)	4	Wanderweg tangential
	19 Übertragungsleitungen und Masten (Koordination, Komplexität, Einschränkung)	1	2 Leitungen, 4 Masten im Gebiet (unkoordiniert)
	20 Vorhandene Infrastruktur (Vorbereitung)	2	mehrere Hochleitungen
	21 Netto-Null (Energieproduktion, Wasserkreislauf)	3	Beschattung Wald im Süden
	Total 2	41	
33%	3_Betriebliche Zielerfüllung	7.3	
	22 Fläche (qualitative Berücksichtigung Abstände wie Wald, GWR, Strassenbaulinien usw.)	5	sehr gross, rund herum Wald oder GWR
	23 Erweiterbarkeit (quantitativ)	5	Reserven für WSU 2070+
	24 Betriebstauglichkeit (qualitative Einschätzung hinsichtlich eines optimalen ARA-Betriebs über Jahre)	4	vor Ort optimaler Betrieb; aber Pumpstation am Ist-Standort weiter entfernt
	25 Lebenszykluskosten (Distanz bzw. zusätzlich nötige Kanal-/Sonderbauwerke)	3	weil, anspruchsvoller Leitungsbau 2,4 km
	26 Resilienz (Stabilität, Adaptionfähigkeit)	3	Geometrie und Fläche, Reserven und volle Elastizität
	27 Synergiepotenzial (gemeinsame Infrastruktur, Hand in Hand als Verbund mit sinnverwandten Nutzungen und/oder Anlagen)	2	nichts
	Total 3	22	
	Gesamt-Total ungew.	78	
	Gesamt-Total gew.	26.0	
		3 x	
	Risiko: Belange, die ein kriterien-kritisches Ausmass annehmen könnten!	81%	
		81%	

Standortbewertung ARA WSU

100%	Gewichtung	Standort DUAL	Bemerkungen
	33%	1_Empfindlichkeit der Umgebung	4.7
1	Landschaftsbild <i>(BLN, LkB, Siedlungstrennung, Geomorphologie)</i>	2	analog StaO Nr. 2
2	Ortsbild und Umgebungsschutz <i>(Kulturgüter, Aus-/Fernsicht)</i>	4	analog StaO Nr. 2
3	Lebensraumqualität <i>(Flora/Fauna, Waldrand, Wildtierkorridor, Biotope, Puffer)</i>	1	nat. Auengebiet, Waldrand, Amphibien, diverse Abstandsunterschreitungen (Werkunnel)
4	Naherholungsgebiet <i>(...)</i>	3	Familiengärten verschont, aber in sekundärem Erholungsgebiet
5	Immissionen <i>(Luft hygiene, Geruch, Licht, Lärm, Erschütterungen, abgestrahlter Körperschall)</i>	2	tangiert faktisch zwei Gebiete
6	Risikorelevanz <i>(...)</i>	2	tangiert faktisch zwei Gebiete
Total 1		14	
	33%	2_Spezifische Standortbeschaffenheit	16.3
7	Raumplanung <i>(Siedlungsgebiet, Bauzone, weitere Schutz-/Nutzungszone)</i>	3	teilw. kein SG, LWZ, LSZ, GWRZ, Zone Auenschutzpark -> Umlagerung SG (weniger)
8	Lage <i>(Siedlungszusammenhang, Konzentration, Exponiertheit, Zerschneidung)</i>	3	analog StaO Nr. 2
9	Eignung <i>(Geometrie, Topografie, Ressourceneinsatz und nötige Eingriffe, Komplexität Bau, Spezialbewilligungen)</i>	2	baulich umsetzbar (anspruchsvoll), Geometrie i.O. evtl. trotzdem Erschliessungszwang (Nr. 11); evtl. Abstandsunterschreitungen West
10	Eigentum <i>(Kleinteiligkeit der Parzellierung, Anzahl Eigentümer*innen sowie natürliche/juristische Personen und öffentliche Hand)</i>	4	eigene Parzelle und max. 4 weitere (3 EG)
11	Erschliessung, Erreichbarkeit <i>(Beschaffenheit, Aufwand, Komplexität)</i>	2	erschlossen West und fussläufig Ost (mit Ausnahme-Alternativen durch Quartier und/oder LWZ; womöglich aber Erschliessungszwang analog StaO Nr. 2)
12	Lokalklima <i>(Kaltluft: Entstehungsgebiet/Strömungsfeld)</i>	3	analog StaO Nr. 2
13	Boden <i>(Landwirtschaft, FFF, Bonität)</i>	3	weniger, aber LW & FFF massgeblich betroffen
14	Naturschutz <i>(Naturobjekte/-elemente Art. 18 NHG)</i>	4	analog StaO Nr. 2
15	Gewässer <i>(Oberflächengewässer, Grundwasser)</i>	3	analog StaO Nr. 2
16	Naturgefahren <i>(Hochwasser, Oberflächenabfluss, gravitative Naturgefahren)</i>	4	analog StaO Nr. 1
17	Unterground <i>(Archäologie, Altlasten, Energienutzung)</i>	3	analog StaO Nr. 1
18	Wege <i>(IVS, Radwege, Fuss- und Wanderwege)</i>	3	LKW-Erschliessung West, Entflechtung; Anlieferverkehr durch Quartier
19	Übertragungsleitungen und Masten <i>(Koordination, Komplexität, Einschränkung)</i>	4	koordiniert und höhere Bauten eher im Westen; mehr Abstand
20	Vorhandene Infrastruktur <i>(Vorbelastung)</i>	3	analog StaO Nr. 2
21	Netto-Null <i>(Energieproduktion, Wasserkreislauf)</i>	5	kein Hindernis
Total 2		49	
	33%	3_Betriebliche Zielerfüllung	7.3
22	Fläche <i>(qualitative Berücksichtigung Abstände wie Wald, GWR, Strassenbaulinien usw.)</i>	5	zusammen = max. optimiert
23	Erweiterbarkeit <i>(quantitativ)</i>	5	zusammen = max. optimiert; Reserven für WSU 2070+
24	Betriebstauglichkeit <i>(qualitative Einschätzung hinsichtlich eines optimalen ARA-Betriebs über Jahre)</i>	2	Arbeiten bis 2070+ auf zwei Standorten suboptimal, wenn auch fussläufig; komplexe Kommunikation, auch leitungsgebunden inkl. Steuerung, Logistik und Anfälligkeit
25	Lebenszykluskosten <i>(Distanz bzw. zusätzlich nötige Kanal-/Sonderbauwerke)</i>	1	Infrastruktur-Tunnelbauwerk, mehr Leitungen
26	Resilienz <i>(Stabilität, Adaptionfähigkeit)</i>	4	Ost optimal West teils eingeschränkt (Nachnutzungen)
27	Synergiepotenzial <i>(gemeinsame Infrastruktur, Hand in Hand als Verbund mit sinnverwandten Nutzungen und/oder Anlagen)</i>	5	Green Power AG
Total 3		22	
Gesamt-Total ungew.		85	
Gesamt-Total gew.		28.3	
		1 x	
Risiko: Belange, die ein killer-kritisches Ausmass annehmen könnten!			
		89%	
		89%	

Allgemeine Bemerkungen:

- Ist-Standort Nr. 1 genügt den Anforderungen WSU nicht
 - Ist-Standort Nr. 1 genügt den Anforderungen AVAU (Alleingang) knapp
 - Standorte Nrn. 2 und 3 schwingen oben aus (vergleichbar)
 - Standorte Nrn. 4-6 sind objektiv weniger gut geeignet
 - Standorte Nrn. 5 und 6 scheinen abzufallen
- Aber: Alle Standorte weisen ein oder mehrere Verfahrensrisiken auf (alle ausser StaO Nr. 5 bei "Lebensraumqualität")
- Eine unterschiedliche Gewichtung verändert das Bild nicht massgeblich; Gewichtung "mildert" betriebliche Wertung
- ein DUAL-Stao "Ist- und Neustandort" kann gewisse Schwächen ausmerzen, bringt aber wesentliche zusätzliche Herausforderungen
- Bewertung Dual-StaO bleibt hinter StaO Nr. 3 im Bereich von StaO Nr. 4, zeigt jedoch "nur" ein killer-kritisches Verfahrensrisiko (analog StaO Nr. 2)

Zwischenfazit: Das Projekt WSU ist auf dem Standort Nr. 2 zu vertiefen (räumliche Abstimmung und Interessenabwägung).
Alle anderen Optionen sind weniger gut geeignet, zumeist risikoreicher oder jedenfalls weniger realistisch (z.B. StaO Nr. 3).
Sie zeigen sich über die Betriebsdauer von mehreren Jahrzehnten als weniger elastisch, anfälliger und insgesamt auch als aufwändiger.
Damit wirken sie merklich weniger nachhaltig!